

Sonderpädagogik im Referendariat / Anpassungslehrgang in Berlin

Beitrag von „Amoebe“ vom 16. Januar 2023 22:05

Hallo liebe Community,

als eine neue Amoebe hier im Forum möchte ich mich kurz vorstellen und gleich auch ein paar Fragen stellen.

Ich werde demnächst meinen "schulpraktischen Teil des Anpassungslehrgangs" in Berlin anfangen. Es handelt sich dabei um eine Art Referendariat für Leute, die nicht aus DE kommen und zumindest ein Fach aus ihrem Lehramtsstudium im Ausland anerkannt bekommen haben - zumindest ist das bei mir der Fall, vielleicht gibt es noch Modalitäten davon, das ist aber nicht mein Thema ;).

Ich habe Kunst als Kernfach für ISS und gymnasiale Oberstufe anerkannt bekommen und dazu an der HU in Berlin Sonderpädagogik studiert. Ja, in Berlin darf man derzeit anstatt eines zweiten Faches sonderpädagogische Fachrichtungen (2 oder 3 je nach Wahl der Fö-Schwerpunkte) studieren.

Dazu gleich meine Frage:

Gibt es hier jemanden, der in Berlin genau so eine Kombination - sprich ein Kernfach und dazu Sonderpädagogik absolviert hat und kann mir beschreiben, wie man mit der Sonderpädagogik im Ref./Anpassungslehrgang eingesetzt wird bzw. dort geprüft wird?

Dass die SonderpädagogInnen ein Spektrum an Tätigkeiten ausüben und u.a. auch in allen Fächern dabei mitwirken, ist mir klar.

Im Rahmen meiner Hospitationen bei der Suche nach meiner Ausbildungsschule war ich aber überrascht von den Aussagen, dass ich mir ein von mir nicht studiertes Fach auswählen soll, wo ich dann sonderpädagogisch unterwegs sein werde, aber auch unterrichten soll bzw. die Unterrichtsbesuche absolvieren werde.

Bedeutet das wirklich, dass ich einem fremden Fach auch regelmäßig den selbstständigen Unterricht ableisten soll?

Danke im Voraus für eure Erfahrungen oder Hinweise dazu!

Beitrag von „Foerderschulehessen“ vom 17. Januar 2023 16:31

Im normalen Sonderpädagogik-Studium in Hessen studiert man ein Kernfach und zwei Fachrichtungen der Sonderpädagogik.

Im Ref an der Förderschule unterrichtet man dann das Kernfach und entscheidet sich dann zwischen Mathe oder Deutsch. Wenn du Deutsch oder Mathe als Kernfach hättest, könntest du ein Nebenfach stattdessen nehmen. Beim Zweiten Staatsexamen liegt der Schwerpunkt dann aber auf deiner Fachrichtung bzw. ist der Prüfer aus der entsprechenden sonderpädagogischen Fachrichtung. Es wird nicht erwartet, dass du das Fach, in dem du deine zweite Stunde hast, vollständig didaktisch und theoretisch durchdrungen hast wie in deinem Kernfach.

Es gibt bei uns auch die Möglichkeit das Ref teilinklusive zu absolvieren. Dann macht man Deutsch/Mathe an der Förderschule und das Kernfach in der Regelschule.

Hoffe ich konnte dir weiterhelfen und wünsche dir ein erfolgreiches Ref. 😊

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 17. Januar 2023 18:20

[Zitat von Foerderschulehessen](#)

Im normalen Sonderpädagogik-Studium in Hessen

Hat genau was mit dem Anpassungslehrgang in Berlin zu tun?

Beitrag von „Foerderschulehessen“ vom 17. Januar 2023 18:29

Sie hat Sonderpädagogik an der HU Berlin zusätzlich studiert und ein Kernfach angerechnet bekommen und Ref in der Überschrift.

Immerhin hat sie jetzt mehr Infos für ihre Anfrage erhalten. Wenn du das nicht hilfreich fandest, kannst gerne noch mehr beisteuern. 😊